

## Tuishi Pamoja - Eine Freundschaft in der Savanne

Im Schuljahr 2008/2009 hatte sich die Musical-AG mit ihrer Leiterin Ulrike Krakehl ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Angeregt durch das Lied „Hejo, kommt alle her“, entschieden die Kinder gemeinsam mit ihrer Schulleiterin das Musical „Tuishi Pamoja“ in ihr Programm aufzunehmen. Die schwungvolle Musik und das kindgerecht geschriebene Drehbuch begeisterte die Gruppe. Mit viel Spaß und Energie wurden die Proben um das Giraffenkind Raffi und das Zebrakind Zea aufgenommen.

Als Diederfelder Uraufführungstermin wurde der 30. Januar ausgewählt. Mitten in der Faschingszeit wurde die letzten Proben in die Festhalle verlegt und vor Ort geprüft, ob auch alle Abläufe der Geschichte über Vorurteile, über Gegensätze und wie sich daraus eine Freundschaft entwickeln kann, sitzen.

Auch im Umfeld der Proben waren intensive Vorbereitungsarbeiten im Gange. Von den Kostümen, die von Müttern der BGS genäht wurden, über ein wunderschönes Bühnenbild, das nach Entwürfen von Anke Ruzika auf große Stoffbahnen gemalt wurde bis hin zu den Werbemaßnahmen wie Einladungskarten und Plakaten, die passend zum Bühnenbild gestaltet wurde - viele Hände habe angepackt, um den Weg für eine erfolgreiche erste Aufführung zu ebnen.

Am 30. Januar war es dann endlich soweit. Den Auftakt des Stückes bildete in der voll besetzten Festhalle ein Monolog der Erzählerin, die das Publikum herzlich willkommen hieß. Es folgte das Willkommenslied aller Tiere. Die Verwandlung der Kinder der Musical-AG war perfekt gelungen. Selbst die Eltern hatten Probleme, die eigenen Kinder zwischen den Zebras, Giraffen, Tiger und Erdmännchen auszumachen. Die wunderschönen Kostüme, die passenden Masken zusammen mit den geschminkten Gesichtern sorgten dafür, dass die Bühne gefüllt war mit echten Wildtieren.

Das vorgestellte Stück handelte von der kleinen Giraffe Raffi, die nicht nur mit der eigenen Herde spielen, sondern auch gerne eines der kleinen Zebras der benachbarten Zebraherde kennenlernen wollte. Auch dem Zebrakind Zea erging es ähnlich. Selbstverständlich waren die erwachsenen Tiere und die Spielkameraden keineswegs begeistert von dieser Idee. Im Gegenteil: Die Tierkinder mussten viel Spott und Hohn ertragen.

Nach einem Tigerangriff verstreuten sich die Herden, nur Raffi blieb alleine und verängstigt in der Nacht zurück. An dieser Stelle kamen dann die Erdmännchen aus ihren Löchern, um sich über den nächtlichen Lärm zu beschweren. Mit dem amüsanten Text bereiteten die Erdmännchen allen Anwesenden viel Vergnügen.

Einen besonderen Effekt brachten dann die Traumgeister, dargestellt von den umgekleideten Tigern, auf die Bühne. Beleuchtet von zwei Schwarzlichtleuchten tanzten diese Geister um die kleine Giraffe herum.

Auch das Zebrakind war alleine in der Nacht unterwegs. Die beiden Tierkinder bemerkten sich anfangs nicht, sondern stießen beim Rückwärtsgehen aneinander. Das sich daraus entwickelnde Streitgespräch mit dem anschließenden Duett war sicherlich eines der Highlights des Stückes.

Durch die Anregungen der Erdmännchen mussten die Tierkinder später einsehen, dass ein Leben mit gegenseitiger Unterstützung - in diesem Falle auch gegenüber Tigern - einfacher ist. Diese

so entstandene Freundschaft musste aber zunächst auch den Herden gegenüber vertreten werden. Aber auch dabei halfen wiederum die Erdmännchen und so konnten alle Tiere zusammen die Lieder Tuishi Pamoja und Punkte, Streifen, ... singen und damit das Stück zu einem grandiosen Finale führen.

Das beachtliche Können der Einzeldarsteller begeisterte das Publikum ebenso sehr wie die Spielfreude aller Nebendarsteller und selbstverständlich wurde nach einer Zugabe verlangt, welche die Kinder mit großer Freude zum Besten gaben.

Die Organisation und die Versorgung der Gäste war durch die Unterstützung des Förderkreises gesichert.

Alles in allem muss gesagt werden, dass die Premiere ein voller Erfolg war; ein solch großer Erfolg, dass man die Vorstellung am 20. März mit ebenso großem Erfolg wiederholte.

Ein besonderer Höhepunkt im „Tour Plan 2009“ der Musical - AG bildete ein Auftritt der Musickinder auf der Hauptbühne beim Landesmusikfest in Neustadt am 1. Juni. Die Darsteller übertrafen sich selbst mit ihrem Einsatz und ihrer Spielfreude. Sie begeisterten das Publikum auf dem Neustadt Marktplatz restlos.

Noch lange klangen die Melodien und das Erlebte in unseren Kindern weiter. Die Erlebnisse, die sie aus dem letzten halben Jahr der Arbeit in der Musical-AG mitnehmen, wird auch in Zukunft ein wichtiger Punkt in ihren Erinnerungen bilden.